



Sammlung Theaterzettel

Der Dieb

Bernstein, Henry

1907-11-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

(Kasseneröffnung verboten)

78

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 29. November 1907.

Volksvorstellung No. 3.

Der Dieb.

Ein Stück in 3 Aufzügen von **Henry Bernstein**. Für die deutsche Bühne bearbeitet von **Rudolph Lothar**.

In Szene gesetzt von Emil Reiter.

Personen:

Raymond Lagardes	Christian Eckelmann
Isabella, seine Frau	Betty Ullerich
Fernand, sein Sohn aus erster Ehe	Alfred Möller
Richard Voysin	Carl Machold
Marie Louise, seine Frau	*.*
Herr Zambault	Hans Godeck.

. Marie Louise Thila Hummel vom Fürstlichen Theater in Gera als Gast.

Das Stück spielt auf dem Schlosse Lagardes in der Nähe von Paris.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galeriologe- und Galeribilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg., Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstrasse 73; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten.

Der Vogelhändler.

Anfang 8 Uhr.

Samstag, den 30. November 1907. **16.** Vorstellung im Abonnement **A.**

Die lustigen Weiber von Windsor.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Handelsdruckerei Katz, Mannheim.